

Abend der Versöhnung in der Fastenzeit



Thema: Komm herunter! Ich möchte in deinem Herzen bleiben.

(Lk 19,1-6)

Die Erzählung vom Zöllner Zachäus kennen viele sicher schon seit ihrer Kindheit. Oft hören wir dann gar nicht mehr richtig hin. Schauen wir heute doch einmal durch die Augen des Zachäus auf seine Erfahrung mit Jesus.

(V1) Jesus geht durch die Stadt: Jesus ist in Jericho und geht durch die Stadt, er ist da, greifbar. Jesus geht auch heute durch deine Welt, er bietet sich für eine Begegnung an, drängt sie aber nicht auf. Er begegnet dir in anderen Menschen, er spricht zu dir durch seine Worte in der Bibel. Er wirkt in dir, wenn du ein Sakrament empfangst.

(V3a) Zachäus sucht Jesus, um zu sehen, wer er ist: Beileibe kein typischer Anhänger von Jesus oder ein gläubiger Mensch, der Zachäus. Aber er spürt eine Sehnsucht in sich, die Sehnsucht, die wir alle in uns haben, nach etwas Höherem, nach Heil. Er hört, dass mit Jesus der Retter gekommen sein soll. Er weiß nicht, ob er mit dessen Botschaft mitgehen will und kann, sein Leben hat andere Werte, vielleicht fühlt er sich nicht wert, jemand zu treffen, von dem gesagt wird, er sei der Sohn Gottes. Aber neugierig ist er allemal. Er macht sich auf die Suche. Spürst du in dir eine Sehnsucht? Bist du neugierig, diesen Jesus zu treffen, den Sohn Gottes?

(V3b) Zachäus kann Jesus nicht sehen wegen der Menschenmenge und weil er klein war: Hindernisse bauen sich auf, äußere und innere. Die Menschenmenge, die Gesellschaft, die Ablenkungen in deinem Leben versperren dir die Sicht. Dazu kommt vielleicht, dass du dich, ähnlich wie Zachäus, auch klein fühlst, der trotz seines Reichtums und seiner oberflächlichen Macht unsicher war und spürt, dass das nicht mit Jesu Botschaft zusammenpasst.

(V4) Er steigt auf einen Baum, um Jesus von oben zu sehen, der dort vorbeikommen musste: Zachäus war sich nicht zu schade für diesen ungewöhnlichen Weg – der reiche Zöllner steigt auf einen Baum. Er will was von Jesus mitkriegen, ohne direkt mit ihm in Berührung zu kommen. Bist du auch lieber Zaungast? In der Kirche, bei großen Gottesdiensten und Events gern mal dabei, aber so richtig mit Jesus in Berührung kommen, ihn in dein Leben reinlassen, das ist dann doch zu viel des Guten?

(V5) Jesus kommt vorbei und schaut hinauf und sagt: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben.

Jesus ist nicht zimperlich, er erreicht ihn mit einem Blick und einem Satz.

Jetzt und hier schaut Jesus zu dir hinauf und bittet dich: Komm herunter. Denn ich möchte in deinem Herzen bleiben.

Nicole Seibold, Abt. Evangelisierung